

PROTOKOLL
Sitzung der Gemeindevertretung Ramin

Sitzungstermin: Donnerstag, 23.08.2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehr Bismark (Versammlungsraum)

Anwesende:

Herr Sylwester Gotowt	anwesend
Herr Reinhart Retzlaff	anwesend
Herr Christian Gärtner	anwesend ab 18:05 Uhr
Herr Harald Nitschke	anwesend
Frau Petra Bettac	anwesend
Herr Enrico Brauer	anwesend
Herr Edward Orłowski	anwesend

Abwesende:

Herr Ralf Albrecht	entschuldigt
--------------------	--------------

Gäste:

Frau Spiegel, Liegenschaften Amt Löcknitz-Penkun
9 Bürger der Gemeinde

Schriftführung:

Frau Dajana Wagner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters durch den Bürgermeister
- 3 Protokollkontrolle
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Aufhebung des Beschlusses BV/12-2018-252 vom 15.05.2018
(Aufstellungsbeschluss)
Vorlage: BV/12-2018-259

- 6 Beschluss über die Aufstellung des selbstständigen Bebauungsplanes Nr. 3
"Gewerbegebiet Linken" der Gemeinde Ramin
Vorlage: BV/12-2018-260
- 7 Informationen des Bürgermeisters

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Retzlaff begrüßt alle Anwesenden.

Er bittet zunächst alle, sich von den Plätzen zu erheben. Es wird eine Schweigeminute zu Ehren des verstorbenen Gemeindevertreters Axel Bisanz gehalten.

Im Anschluss begrüßt Herr Retzlaff ganz besonders Herrn Gotowt. Er wird in dieser Sitzung als Nachrücker für Herrn Bisanz als Gemeindevertreter verpflichtet. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung ist mit 5 anwesenden Gemeindevertretern beschlussfähig.

Herr Retzlaff stellt die Tagesordnung ohne Zusätze zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 2 Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters durch den Bürgermeister

Herr Retzlaff verpflichtet Herrn Gotowt zur gewissenhaften Durchführung seiner Arbeit als Gemeindevertreter.

Somit ist die Gemeindevertretung mit 6 anwesenden Gemeindevertretern beschlussfähig.

zu 3 Protokollkontrolle

Herr Gärtner erscheint um 18:05 Uhr zur Sitzung. Somit ist die Gemeindevertretung mit 7 anwesenden Gemeindevertretern beschlussfähig.

Herr Retzlaff gibt den in der Sitzung am 31.05.2018 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss bekannt:

BV/12-2018-251 Kaufantrag, Bismark Fl 108, Flst 21 und 22 (teilweise)
ASE: einstimmig, 5 x ja

Zum Protokoll erläutert Herr Retzlaff, dass er sich zur Befahrbarkeit der Dorfstraße Ramin erkundigt hat. Diese steht zwar unter Denkmalschutz, ist aber trotzdem durch jedermann befahrbar.

Bezüglich der Entwicklung der Reitwege und zum Planungsstand der Windenergie gibt es keine neuen Informationen.

Die Straßenverbreiterung gegenüber vom Friedhof in Schmagerow ist nicht realisierbar. Hier gilt die StVO; Vorsitz und gegenseitige Rücksichtnahme.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Ergänzungen zum Protokoll. Herr Retzlaff stellt das Protokoll in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 4 Bürgerfragestunde

Es sind 9 Bürger anwesend.

Ein Bürger hat einige Anmerkungen zum Naturschutz.

Im ehem. Schweinestall einer Familie in Bismark kümmert sich eine Anwohnerin darum, dass die Fenster zum Frühjahr geöffnet werden, dass die Schwalben darin brüten können.

Aber am Feuerwehrhaus in Bismark sind Drähte gespannt um das Brüten der Schwalben zu verhindern.

Er bittet darum, dass im nächsten Jahr die Grünflächen der Gemeinde nicht so häufig gemäht werden um Blühflächen für Gewächse und Tiere zu erhalten.

Es wird keine Antwort dazu erwartet.

Eine Raminer Bürgerin informiert, dass der Traktorverkehr auf der Dorfstraße Ramin nach der letzten Gemeindevertretersitzung etwas weniger wurde, dies jedoch leider nicht so lang angehalten hat. Aber die Traktoren fahren etwas langsamer.

Dazu informiert Herr Nitschke, dass er seine Mitarbeiter angehalten hat, nicht durch das Dorf zu fahren. Er bittet darum, Kennzeichen und Uhrzeit zu notieren und ihm mitzuteilen, wenn wieder ein Traktor durchs Dorf fährt. Dann kann er den entsprechenden Mitarbeiter ansprechen.

Weiterhin wird erfragt, ob es einen neuen Sachstand bezüglich des Reitwegenetzes gibt.

Die Gruppen Süd und Nord haben sich getroffen und alles zusammengetragen. Die Vorschläge werden jetzt durch das Ordnungsamt dem Landkreis vorgestellt.

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob der Mulcher schon da ist.

Herr Retzlaff bejaht dies. Jedoch wurde in letzter Zeit vorrangig Boden für den Lärmschutzwall am B-Plan-Gebiet gefahren. Jetzt wird wieder mit den Mäharbeiten begonnen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass der Mittelstreifen zwischen den Betonplatten Richtung Grenzdorf sehr hoch bewachsen ist.

Ein Bürger aus Bismark äußert sich noch zu den geplanten Windeignungsgebieten. Er habe gehört, dass ein Gebiet mehr als 20 WKA haben soll.

Herr Retzlaff informiert, dass das geplante Gebiet bei Grenzdorf 6 WKA und das bei Löcknitz 22 WKA umfassen darf.

Es wird nachgefragt, ob die Aussage, dass der Abstand der WKA zur Bebauung mit der Größe der WKA zusammenhängt, stimmt.

Dies kann nicht beantwortet werden.

Zuletzt wird durch eine Bürgerin zu bedenken gegeben, dass eine geplante WKA sehr dicht am Wald bei Grenzdorf stehen soll. Wer kümmert sich bezüglich der Brandgefahr.

Dazu erwidert Herr Retzlaff, dass es gewisse Auflagen mit der Baugenehmigung geben wird.

**zu 5 Aufhebung des Beschlusses BV/12-2018-252 vom 15.05.2018
 (Aufstellungsbeschluss)
 Vorlage: BV/12-2018-259**

Sachverhalt:

Durch Beschlussvorlage BV/12-2018-252 wurde der Beschluss zur Aufstellung des selbstständigen Bebauungsplanes Nr. 3 „Gewerbegebiet Linken“ gefasst.

Da nun einer der beiden Investoren vom Vorhaben zurückgetreten ist, ändern sich das Verfahrensgebiet und der Kostenträger. Daher ist der Beschluss aufzuheben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ramin beschließt die Aufhebung des Beschlusses BV/12-2018-252 vom 15.05.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**zu 6 Beschluss über die Aufstellung des selbstständigen Bebauungsplanes
 Nr. 3 "Gewerbegebiet Linken" der Gemeinde Ramin
 Vorlage: BV/12-2018-260**

Beschluss:

1. Das ca. 1,06 ha große Gebiet umfasst vollständig das Flurstück 11 sowie teilweise das Flurstück 27 der Flur 107 in der Gemarkung Bismark (OT Linken).

Der Geltungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

- im Norden: durch die Wohnbebauung Linken 5 und Garten (Flur 107, Flurstück 12)
- im Osten: durch Brachland (Flur 107, Flurstück 29)
- im Süden: durch die Bundesstraße B 104 (Flur 107, Flurstück 32)
- im Westen: durch Wohnbebauung und Garten Linken 4 (Flur 107, Flurstück 10)

Planungsanlass

Im Bereich der Fläche soll Baurecht für gewerbliche Lagerhallen und Büroräume geschaffen werden.

Vorhabenträger ist Herr Marek Wojcieszuk.

2. Planungsziele
Zielstellung ist die Entwicklung eines Gewerbegebietes insbesondere für Lager- und Büroräume mit baulich untergeordneter Wohnung für den Betriebsinhaber.
3. Mit der Ausarbeitung soll die A&S GmbH Neubrandenburg, Frau Klohs, August-Milarch-Straße 1 in 17033 Neubrandenburg, beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 BauGB soll durch Auslegung des Vorentwurfes erfolgen.
5. Gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) wird eine Umweltprüfung durchgeführt und in einem Umweltbericht gem. § 2 a BauGB beschrieben und bewertet.
6. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)

Bemerkung:

Aufgrund § 24 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

/

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 7 Informationen des Bürgermeisters

Herr Retzlaff informiert die Anwesenden zu folgenden Punkten:

- Am 28.08.2018 fand in Stolpe an der Peene der Infotag der Landrätin mit allen Bürgermeistern statt. Dort wurde insbesondere über den Breitbandausbau und die Vernetzung von Verwaltung und Schulen gesprochen. Der neu gewählte Landrat tritt sein Amt am 01.10.2018 an.
- Es fand eine Besichtigung möglicher Bauplätze im Gemeindegebiet statt mit Frau Kügler und Herrn Schwarz vom Landkreis, Herrn Stahl und Frau D. Wagner vom Amt Löcknitz-Penkun und dem Bürgermeister. Der Bedarf ist definitiv vorhanden. Einige mögliche Flächen konnten festgelegt werden, einige andere wurden für die Bebauung ausgeschlossen.
- Das B-Plan-Gebiet Gelliner Weg wird zur Zeit vermessen, danach wird ein Kaufpreis festgelegt und es kann mit dem Verkauf der Baugrundstücke begonnen werden. Der Lärmschutzwall wurde aus eigenen Mitteln errichtet.
- Die Kostenangebote für die Planung der Feuerwehrgarage sind extrem hoch.
- Der Rasentraktor der Gemeinde ist defekt, die Reparaturkosten liegen bei 1.200,00 €, der Traktor hat noch einen Wert von 1.600,00 € → es sollte über eine Neuanschaffung nachgedacht werden (4.000,00 € bis 6.000,00 €).

- Herr Nitschke erkundigt sich nach dem Baubeginn der OD Retzin. Herr Retzlaff erläutert, dass grds. September 2018 geplant war. Durch die Errichtung der Verkehrsinsel am Friedhof musste eine Umplanung vorgenommen werden, die Genehmigung steht noch aus, daher ruhen die Vorbereitungen derzeit.

Um 18.50 Uhr schließt Herr Retzlaff den öffentlichen Teil der Sitzung. Er verabschiedet die Gäste und wünscht einen guten Heimweg.


Frau Dajana Wagner
Schriftführung


Herr Reinhart Retzlaff
Vorsitz